

INTERNATIONALLY CONNECTED DIGITAL CLASSROOM EDUCATION

DAS ICODICE-KONZEPT ALS KLIMAFREUNDLICHE METHODE FÜR INTERNATIONALEN AUSTAUSCH ZWISCHEN STUDIERENDEN

THOMAS KOPP, CLAUDIUS ENGELING, ARCHANA SATHYAN, ASWATHY RANI, AYÇA AKÇAKOCA
thomas.kopp@uni-siegen.de

10.20378/irb-107628



MOTIVATION & HINTERGRUND

Globale Ungleichheiten in der Hochschulbildung

- Austauschprogramme sind elitär: In den USA & Westeuropa nehmen 10 %, im Globalen Süden unter 1 % der Studierenden teil (Rubin 2017).
- Hohe Kosten, Visa-Hürden & begrenzter Zugang
- Indiens Bildungssystem bietet vielen Studierenden kaum internationale Zusammenarbeit.

Traditionelle Austauschprogramme sind nicht nachhaltig

- Bürokratische Barrieren & CO₂-intensive Flugreisen
- Notwendigkeit klimafreundlicher Alternativen (Garrison & Vaughan 2008).

ICODICE als Lösung

- Digitales Lernen überwindet Mobilitäts- & Zugangshürden (Cebrián et al. 2015).

DIDAKTISCHER ANSATZ VON ICODICE

Nachhaltigkeit in der Lehrkräftebildung ist zentral, doch viele Studierende erhalten dazu keine systematische Schulung (Redecker 2017; Ferguson et al. 2021).

ICODICE schließt diese Lücke: Digitale Lehrformate binden Nachhaltigkeitskonzepte praxisnah ein.

Innovative Lehrmethoden für eine global vernetzte Lehrkräftebildung

Zur Umsetzung interkultureller und digitaler Lehrformate setzt ICODICE auf bewährte didaktische Konzepte.

Blended Learning

- Kombination von Online- & Präsenzlernen, Einsatz digitaler Tools (Graham 2006).

COIL (Collaborative Online International Learning)

- Internationale Lernräume ohne physische Mobilität, synchrone & asynchrone Formate (Hackett et al. 2023).

Problem-Based Learning (PBL)

- Studierende lösen reale Bildungsprobleme, fördern kritisches Denken & interkulturelle Kompetenz (Lampoltshammer et al. 2021).

Interkulturelles Lernen & Global Citizenship Education

- Reflexion globaler Bildungssysteme, Fokus auf Diversität, Inklusion & nachhaltiger Bildung in der Lehrkräfteausbildung (Deardorff & Jones 2012; O'Flaherty & Liddy 2017).

ICODICE als Brücke zwischen Theorie & Praxis in unterschiedlichen Bildungssystemen.

WAS IST ICODICE?

ICODICE: Ein innovatives Lehrkonzept für digitale & interkulturelle Lehrkräftebildung

- Pilotprojekt der Universität Siegen & Kerala Agricultural University (Indien) seit April 2024.

Ziel: Klimafreundlicher, interkultureller Austausch in der Lehrkräftebildung ohne finanzielle & geografische Hürden.

- Vorbereiten von Lehrkräften auf digitale & globale Bildung (Castañeda & Selwyn 2018).

Wie funktioniert ICODICE?

- Hybride Lehre & digitale Zusammenarbeit in internationalen Teams.
- Praxisorientiertes Lernen: Studierende entwickeln & testen digitale Lehrkonzepte in Schulen.

ERKENNTNISSE & HERAUSFORDERUNGEN

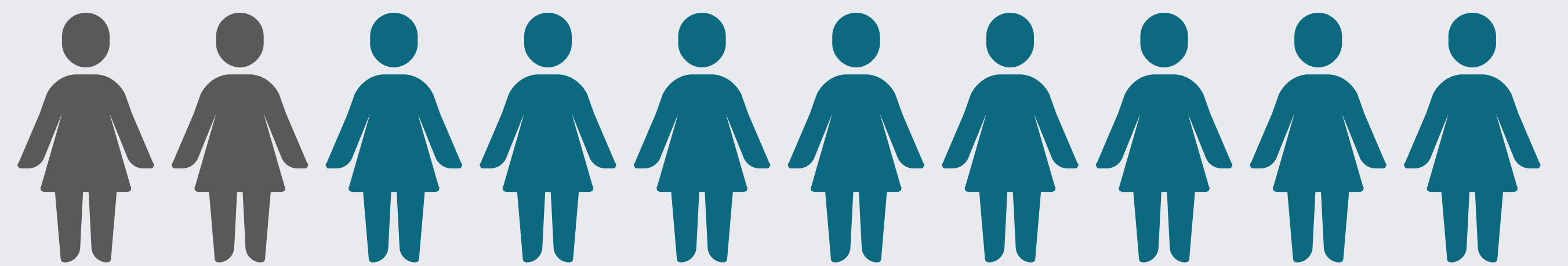
Vorteile durch COIL & digitale Formate

- COIL-Teams erzielen bessere Lernergebnisse.
- 80 % der US-Studierenden & 70 % der ghanaischen Studierenden bewerten die digitale Zusammenarbeit als „sehr effektiv“ (Appiah-Kubi & Annan 2020).

Herausforderungen & offene Fragen

- Unterschiedliche Lernstile erfordern flexible Didaktik (Anderberg et al. 2009).
- Lehrkräfte benötigen Schulungen für digitale & interkulturelle Lehrmethoden (Redecker 2017).

WIE EFFEKTIV IST DIGITALE ZUSAMMENARBEIT?



Über 80 % der US-Studierenden fanden die Zusammenarbeit ‚sehr effektiv‘
Quelle: Appiah-Kubi, P., & Annan, E. (2020). A Review of a Collaborative Online International Learning (COIL). University of Dayton.

AUSBLICK

Die Zukunft von ICODICE

- ICODICE zeigt, dass digitale interkulturelle Kollaboration nachhaltig funktioniert.
- Digitale & nachhaltige Lehrformate sollen stärker in die Lehrkräftebildung integriert werden.

Nächste Schritte für ICODICE

- Wissenschaftliche Evaluation & Skalierung des Projekts.
- Ausbau internationaler Netzwerke für digitale Lehrkräftebildung.